IVI INFORMIERT

Neugestaltung der Hirschgasse und Kleinen Zehnthofstraße

Seit ihrer Neugestaltung im Jahr 2005 hat die Wirtelstraße noch einmal deutlich an Attraktivität gewonnen. So konnten in jüngster Zeit einige attraktive Neuansiedlungen, wie z.B. Forever18, in der Wirtelstraße realisiert werden. Dies war besonders wichtig, um die Fußgängerzone auch für junge Käuferschichten in Konkurrenz zum StadtCenter attraktiv zu halten.

Vor diesem Hintergrund, hat die IVI sich zum Ziel gesetzt, es nicht bei der Sanierung der Wirtelstraße bewenden zu lassen. Auch die übrigen Bereiche der Fußgängerzone sollten – wie ursprünglich damals geplant – eine gestalterische Aufwertung erfahren, um den Kunden zu signalisieren, dass auch diese Standorte im Entwicklungskonzept der Innenstadt keineswegs vernachlässigt werden.

Vor diesem Hintergrund hat die IVI im Frühjahr dieses Jahres intensive Gespräche mit der Stadt Düren mit dem Ziel geführt, die Neugestaltung der Hirschgasse und Kleinen Zehnthofstraße möglichst bald durchführen zu können. Dabei haben wir erreichen können, dass die Stadt sich an den Umbaukosten beider Straßen im gleichen prozentualen Umfang – nämlich 46 % – beteiligt, wie dies bei der Wirtelstraße der Fall war. In einer Anliegerversammlung im Rathaus wurde das Konzept in Anwesenheit des Bürgermeisters den betroffenen Anliegern vorgestellt und fand überwiegend Zustimmung. Nach derzeitigem Stand ist für die Kleine Zehnthofstraße eine nahezu vollständige Anliegerbeteiligung zugesagt. Sollten hier in Kürze durch gemeinsame Anstrengung der IVI und der Stadt Düren noch die restlichen Anlieger überzeugt werden können, sich an der Maßnahme zu beteiligen, könnten die Bauarbeiten in der Kleinen Zehnthofstraße im ersten Halbjahr 2008 erfolgen.

Für die Hirschgasse ist die zugesagte Anliegerbeteiligung derzeit jedoch noch unzureichend. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal an alle Hauseigentümer appellieren, die mit der Zusage zu der Beteiligung noch zögern, im Interesse der Gesamtheit die Neugestaltung der Straßen zu unterstützen. Nach unserer Überzeugung dient die Neugestaltung der Straßen der langfristigen Wertsicherung Ihrer Immobilien!

Liebe Leserin, Lieber Leser,

mit Beginn des Weihnachtsgeschäftes sollen zwei Reinigungskräfte auf Betreiben der CityMa eingestellt werden, die sich nur um die Sauberkeit der Kern-Fußgängerzone kümmern.

Sie sollen unter anderem zuständig sein für die regelmäßige Reinigung von allen Ausstattungsgegenständen wie Papierkörben, Bänken etc. und sollen insgesamt für einen blitzsauberen Charakter in der Fußgängerzone sorgen.

Ausgestattet werden die Reinigungskräfte mit Reinigungsmaterial durch den DSB. Sie sollen außerdem ein originelles Fahrzeug erhalten, das unter anderem beschriftet wird mit den Logos der CityMa, des DSB, der IG City und der IVI.

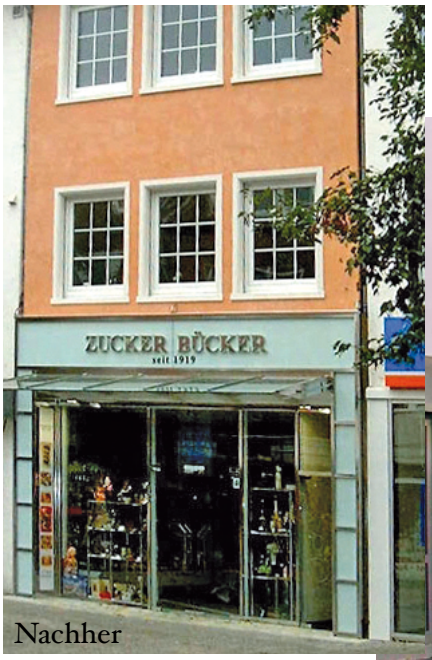
Der Vorstand

Wer, was, wo und wann in Düren - www.cityma.de

Wer wissen will, was sich in der Dürener Innenstadt abspielt, ist bei www.cityma.de genau richtig. Hier sind Neuigkeiten aus der Geschäftswelt und interessante Veranstaltungshinweise zu finden. In einem internen Branchenbuch wird der virtuelle Besucher schnell fündig. Er hat die Möglichkeit, eine bestimmte Sparte oder ein Geschäft direkt auszuwählen.
„Es versteht sich von selbst, dass wir die Seiten ständig aktualisieren“, sagt Wilhelm Streb. Ein in regelmäßigen Abständen erscheinender Newsletter rundet den Internetauftritt der CityMa ab. Weitere Bereiche werden im Laufe der Zeit noch dazu kommen.
„Damit www.cityma.de auch immer auf dem neuesten Stand ist, sind wir auf die Unterstützung der Dürener angewiesen“, so der Marketing-Experte. „Veranstaltungshinweise, aber auch Kritik und Anregung, sind uns immer willkommen.“

„Beste Fassade 2006“ in Düren

Die CityMa e.V. Düren und die Stadt Düren loben seit 2003 einen Preis für die beste Handelsarchitektur in der Innenstadt Düren aus.



Nachher

Vorher

Erst zweimal wurde das “Dürener Bauklötzchen” verliehen (Fassade Robert Ley und Immobilie Ecke Wirtel-/Schenkelstraße). Der Preis wird nur vergeben, wenn die Immobilie die festgelegten Kriterien für eine Auszeichnung einer vorbildlichen Handelsarchitektur und Geschäftsnutzung erfüllt.
Die Jury des Arbeitskreises Innenstadtgestaltung hat den Geschäftsumbau Zucker Bücker, Kölnstraße 36, als „Beste Fassade 2006“ bewertet.
Die Verleihung des Preises „Beste Fassade 2006“ findet am Samstag, den 13. Oktober 2007 um 12.00 Uhr in der Kölnstraße 36 in aller Öffentlichkeit statt.
Bürgermeister Paul Larue, der Laudator Prof. Dipl.-Ing. Peter Jahnen aus Aachen und Reiner Wirtz, Arbeitskreisvorsitzender, werden die Preisverleihung vornehmen.

„Düren leuchtet“

Unter dem Motto „Düren leuchtet“ ist am 3.11.2007 eine Einkaufsnacht geplant. Hierzu sollen die Geschäfte bis 24 Uhr geöffnet bleiben.
Geplant ist, einige markante Punkte in der Innenstadt vom Stadtcenter bis zur Annakirche im Lichterglanz erstrahlen zu lassen. Zum Beispiel wird die Galeria Kaufhof die Fassade des alten Leonhard Titz-Warenhauses auf ihre heutige Fassade projizieren.
Durchgeführt wird die Veranstaltung von Stadtcenter, Saturn, C & A, Wehmeyer, Galaria Kaufhof, Woolworth, Sparkasse Düren, IG-City, Gelbem Viertel und vielen Einzelhändlern und Gastronomiebetrieben.
Die Abwicklung und Organisation erfolgt durch die City-Ma. Beworben wird dieses Ereignis in diversen Medien regional und überregional. Die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Paul Larue übernommen.

HERAUSGEBER

IVI - Düren - Interessenvertretung der Immobilieneigentümer Düren - Innenstadt e.V.
Lommessemstr. 50, 52353 Düren,
Telefon: 0 24 21- 8 11 65, E-Mail: info@ivi-dueren.de
Internet: www.ivi-dueren.de